

Parteienseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Gratulation an die „Ettlinger Platzhirsche“

Bereits zu Beginn unserer Amtszeit im Gemeinderat haben wir uns mit dem Gedanken beschäftigt, wie der Einzelhandel in unserer Stadt, hinsichtlich des damals schon massiv wachsenden Handels im Internet, gestärkt werden könnte. In meinem Amtsblattartikel im Dezember 2015 hatten wir vorgeschlagen, dass der lokale Handel in unserer Stadt sein Angebot durch Internethandel auf einer gemeinsamen Plattform, z. B. nach dem Vorbild des Wuppertaler Modells, ergänzt. Damit es nicht nur bei guten Ideen blieb, sondern auch eine Realisierung ermöglicht werden konnte, hatten wir für die Haushalte ab 2016 Mittel zur Vorstellung und Einführung dieses Modells beantragt.

In der vergangenen Woche ging es nun mit dem Ettlinger Online-Marktplatz „Ettlinger Platzhirsche“ an den Start. Auf dieser neuen Ettlinger Plattform kann man sich bequem online über die Artikel der einheimischen Einzelhändler und Dienstleister informieren und diese auch bestellen oder im Laden zur eigenen Abholung reservieren. Ebenfalls findet man die lokale Gastronomie mit ihrem Angebot. Auch die Stadt Ettlingen beteiligt sich mit Angeboten und Zugängen zu ihrem Service.

Eine tolle Sache – nach dem Motto „Lass den Klick in Deiner Stadt“. Die CDU-Fraktion ist stolz darauf, dass sie dazu einen wesentlichen Anstoß geben konnte.

Wir wünschen den derzeitigen und hoffentlich vielen weiteren Platzhirschen den besten Erfolg!

Gabriele Wurster, Stadträtin und Ortschaftsrätin

gabriele.wurster@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

Herbstzeit – Erntezeit

Die Amtszeit des aktuellen Gemeinderats neigt sich langsam ihrem Ende entgegen. Im Mai 2019 wird neu gewählt und das Gremium wird sich dann anders zusammensetzen.

Deshalb war es für uns eine große Freude, dass im vergangenen Monat noch zwei weitere von uns beantragte Projekte in die Realität umgesetzt wurden.

Zuerst wurde der **Treppenaufgang hin zum Adenauerpark und darüber hinaus noch zwei weitere an der Adenauerstraße** endlich für Senioren mit Rollatoren und für Eltern mit Kinderwägen besser begehbar gemacht.

Letzte Woche wurde dann der **Container-Kindergarten an der Mittelkerker Straße** eingeweiht und von allen Anwesenden zu recht sehr gelobt. Unsere Fraktion hatte diesen Standort seinerzeit in die Diskussion gebracht, weil wir ihn für optimal geeignet für ein Interimsdomizil für diejenigen Kinder halten, deren angestammte Kitas in nächster Zeit zur Sanierung anstehen.

Aus Sicht unserer Fraktion sollte diese Einrichtung sogar in die langfristige Kindergartenplanung der Stadt mit aufgenommen werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ausdrücklich bei alle Unterstützern aus Verwaltung und Gemeinderat für die sehr gelungene Umsetzung beider Projekte.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



Für Ettlingen
FE

www.fuer-ettlingen.de

Freie Wähler
Ettlingen e.V.

www.freie-waehler-ettlingen.de



Unser tägliches Gift ...

Letzten Mittwoch waren sie endlich da. Die Stare machten sich wie jedes Jahr über die noch verbliebenen Weintrauben vor meinem Büro her. Waren es vor einigen Jahren noch hunderte, habe ich letzte Woche gerade mal 11 Vögel gezählt.

Durch veränderte Umweltbedingungen werden den meisten Arten die Lebensgrundlagen entzogen. Mit einem Blick in den Spiegel können wir jeden morgen die Verursacher sehen. Durch Klimawandel und industrielle Form der Landwirtschaft mit Monokulturen und Gifteinsatz stressen wir unsere Mitbewohner immer mehr.

Es sieht schlecht aus mit dem Erhalt der Schöpfung.

Mit einem Antrag im Gemeinderat, auf Verzicht von Ackergiften auf städtischen Pachtflächen, versuchen wir die Situation für unsere Mitwelt etwas zu verbessern. Nach Gesprächen mit Verwaltung und Ettlinger Landwirten sind wir vorsichtig optimistisch, dass wir mit unseren Argumenten Gehör gefunden haben und auf dem schwierigen Weg - für uns und die vielen Arten - zumindest mit kleinen Schritten vorangehen können.

Gerhard Ecker Stadtrat und Ortschaftsrat Ettlingenweiler



Ende der Dauerbaustelle - Ende der Staus



Pendler und Anwohner werden sie sehnlichst erwarten: die Beendigung der Baustelle auf der A5, die für Ende dieser Woche geplant ist.

Auf der A5 regelmässig Staus Richtung Norden, leider eine große Anzahl an Unfällen und natürlich auch die Belastung der Umgehungsstrecken - da könnte man jetzt alles aufzählen, was an Unannehmlichkeiten für die Bürger dabei war. Ich möchte etwas anderes. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere, dass die Situation 2017 (als die Autobahn in der anderen Richtung saniert wurde) sehr viel chaotischer war. Unsere Rheinstraße dauerverstopft mit LKWs, Kreisel durch Autobahnverkehr blockiert. Das war in diesem Jahr deutlich weniger, der Verkehrsfluss war besser, denn die Stadtverwaltung hat über ein Gutachten, eine Änderung von Ampelschaltungen und so der Verkehrsströme bewirkt. Mir persönlich ist seitdem noch klarer, wie wichtig eine gute Verkehrsplanung ist, nicht nur bei Baustellen, sondern im Allgemeinen. Und dass es richtig ist, initiativ zu werden (auch wenn es nicht die 'eigene' Baustelle ist) denn nur so sind Verbesserungen möglich.

Beate Hoef
Stadträtin

gruene-ettlingen.de
facebook.com/gruene.ettlingen

Alternativen?

Im Fernsehen gibt es Talkshows über Agrarpolitik, in denen kein einziger Landwirt sitzt. Ein Agrarpolitiker muss heute eben eher guter Redner als Landwirt sein.

Vertreter des Ettlinger Gemeinderats suchen das Gespräch mit den Ettlinger Landwirten. Ihr Anliegen war, auf Ettlinger Gemarkung Glyphosat zu verbieten.

Das klingt gut – für den Laien. Erste Zweifel kommen auf, wenn berücksichtigt wird, dass das Herbizid vorerst nur im Verdacht (!) steht, Krebs zu verursachen, wenn weiter bedacht wird, dass es nach 2 Wochen in ungefährliche Bestandteile zerfällt und dass das Verbot kommen soll, noch bevor es Alternativen dazu gibt. Denn ohne Herbizide sind auskömmliche, qualitativ hochwertige Ernten kaum möglich.

Ähnlich ist es mit Insektiziden. Ein Landwirt stellte trocken fest, dass Schädlinge eingehen, egal ob sie mit biologischen oder chemischen Mittel bekämpft wurden.

Unsere Landwirte verdienen Respekt, sie ernähren uns und haben kein Interesse daran, uns zu vergiften. Sie wissen, was sie tun, sie haben es gelernt, werden zudem eng überwacht. Wir stellen uns damit gegen den Zeitgeist, meinen aber wieder einmal, die Kirche soll im Dorf bleiben.



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

20 Jahre JGR
Was aus den Mitgliedern wurde...



Manuel Merkle

Im JGR von
1997 bis 2002



Ettlingen

MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Eröffnung des Skaterplatzes in Ettlingen-West, die erste Ausgabe der Zeitschrift „Gschwäts“ in Händen zu halten, eine Berlinfahrt ins Haus BW mit dem damaligen OB Herr Offele



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

Zivildienst in München gemacht, längere Reisen unternommen, in Karlsruhe auf Lehramt studiert, als Lehrer am Goethe-Gymnasium in Karlsruhe gearbeitet.

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Gesprächsangebot an Sportvereine

Die ARGE-Sport hat seit Ende Juli einen neuen Vorstand. Ein Neuanfang bietet die Chance einer Standortbestimmung - Bewährtes soll beibehalten und neue Ideen sollen erfasst und bewertet werden.

Deshalb möchte der neue ARGE-Vorstand die kommenden Wochen nutzen, um Gespräche mit den Vorständen der Sportvereine zu führen.

Ziel ist es, gemeinsam über die Zukunft des Sports in Ettlingen nachzudenken. Es sollen die Handlungsfelder identifiziert werden, die zu verbessern sind, um sie dann möglichst in Kooperation mit der Stadt umzusetzen.

Die Arbeit der ARGE-Sport macht nur Sinn, wenn sie den Vereinen Nutzen bringt und den Spaß am Sport in allen Kreisen der Bevölkerung fördert.

1. Vorsitzender, Reinhard Schrieber,
reinhard.schrieber@ettlingen.de,
0173-6600971

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Nachruf

Die Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen 1847 e.V. trauert um den Sportkameraden und langjährigen Schiedsrichter Kurt Weber, der am 09.10.2018 im Alter von 70 Jahren leider zu früh von uns gegangen ist. Der Verein und insbesondere die Fußballabteilung müssen Abschied nehmen vom langjährigen Verbandsschiedsrichter und stets zuverlässigem Unterstützer der Fußballabteilung. Stets war Kurt zur Unterstützung bereit, ob als Schiedsrichter bei Jugend- und Freizeitturnieren sowie bei der Mithilfe bei Sport- und Marktfesten. Mit seiner positiven Einstellung hat er oftmals insbesondere die jungen Spieler motiviert und hat ihnen Mut gemacht, wenn es mal nicht so gut lief.

Kurt Weber war seit früher Jugend und damit über 60 Jahre Mitglied im Verein. Aufgrund seiner besonderen Verdienste wurde ihm im Jahr 2001 vom damaligen ASV Ettlingen die goldene Vereins-Ehrendnadel verliehen.

Durch seine stets freundliche, umgängliche und sportliche Art war er sehr beliebt und vielen ein Vorbild. Er wird uns allen sehr fehlen. In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Kurt Weber.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Abt. Turnen

Workshop Stockkampfkunst und Bewegungsimprovisation

Am kommenden Samstag (10.11.18) bietet Heike Köhler wieder ein offenes Workshop-Angebot zum Thema Stockkampfkunst und Bewegungsimprovisation für Anfänger, Wiedereinsteiger, Fortgeschrittene und neugierige bewegungsfreudige Menschen ab 15 Jahren an. Bewegungsfreudige Menschen finden bei diesem Angebot eine Mischung von kraftvoller Stockkampfkunst und Tanzimprovisation. In Schlagabfolgen, Rhythmus und der Improvisation wird die eigene Energie und Lebensfreude erfahrbar.

Der Workshop findet von 11 bis 16 Uhr in der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz Realschule statt. Die Kosten für den Samstagworkshop betragen 20 Euro (bis 27 Jahre 10 Euro) und wer keine Stöcke hat, kann diese für 5 Euro leihen.

Die Anmeldung ist bis Donnerstag, den 08.11.18, möglich unter
heike.koehler.email@web.de.

Abt. Jugendfußball

KSC-Fußballschule beim SSV

Zum dritten Mal war in den Herbstferien die KSC-Fußballschule mit einem Camp beim SSV Ettlingen zu Gast. 40 Kinder mussten an den ersten beiden Camp-Tagen hart im Nehmen sein. Es herrschten eklige Bedingungen und ein heftiger Wind mit Regenschauern trieb Ball und Kinder über den Platz. Den